

Mehr erfahren

Songs, rhymes and chants

Warum *songs, rhymes* und *chants* im Unterricht?

Songs, rhymes und *chants* eignen sich in besonderem Maße dazu, Wörter und Strukturen zu festigen, ohne zu einem *drill* zu werden. *Chants* und *rhymes* ermöglichen es den Kindern, Intonation und Sprachmelodie des Englischen quasi „nebenbei“ zu erwerben.

Aufgrund der Reimform und vieler Textwiederholungen sind *songs, rhymes* und *chants* leicht memorierbar. Die multisensorische Verknüpfung von Rhythmus, Melodie und Bewegung hilft den Schülerinnen und Schülern zusätzlich, den Text im Gedächtnis zu verankern. Zudem werden sie im Allgemeinen in der Gruppe gesprochen, was eventuellen Sprechhemmungen entgegenwirkt. Dies alles vermittelt den Kindern Sicherheit und steigert die Motivation.

Wie führe ich den Text ein?

Bei der Einführung eines *song, rhyme* oder *chant* spricht zunächst die Lehrkraft den Text in kurzen Sinnabschnitten vor, die Kinder wiederholen. Falls es sich um ein Bewegungslied handelt, spricht die Lehrkraft den Text und führt dazu die passenden Bewegungen aus. Im Anschluss daran machen die Kinder die Bewegungen mit oder verknüpfen bereits Sprache und Bewegung. Nach und nach können einzelne Kinder die Rolle der Lehrkraft übernehmen und den Text vorsprechen, den die Klasse im Chor wiederholt.

Und die Musik?

Wenn alle den Text verstehen und sicher beherrschen, wird die Melodie vorgestellt. Die Lehrkraft sollte das Lied zunächst selbst vorsingen, eventuell begleitet von einem Instrument, oder sich einer CD-Aufnahme bedienen. Nach dem ersten Zuhören klatschen oder summen die Schülerinnen und Schüler mit, bei Bewegungsliedern können sie auch die Bewegungen entsprechend ausführen. Schließlich wird das Lied gemeinsam gesungen, mit Bewegungen unterstützt und/oder durch Instrumente begleitet.